

Bitterorangen

Citrus aurantium L. "Foliis variegatis"

GEFLECKTBLÄTTRIGE BITTERORANGE

. 45 .



Diese Sorte wurde Ende des 17. Jh.s von B. Bimbi abgebildet, der sie irrtümlich Türkische Bitterorange nennt, richtig benannt dann von G. Gallesio im Jahr 1839.

Sie hat die gleichen morphologischen Kennzeichen der gemeinen Bitterorange, nur das Blattwerk unterscheidet sich durch gelbgrüne Flecken, sowie durch etwas kleinere, blaßgelbe Früchte mit Längsstreifen, die bei Reife orange werden. Ein sehr dekoratives Gewächs.



Aranzo con frutto e foglia variegato, aus Volkamer, II, 1714



Quellennachweise:

'Arancio turco': B. Bimbi, XVII sec., inv. Castello 594; 'Aranzo con frutto e foglia variegato': Volkamer, II, 1714, p. 192 e p. 193; 'Citrangolo variegato': Gallesio, 1839, p. 11.